

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

keitsbereich der UNESCO (Erziehung, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Kultur, Information und Massenmedien usw.). Die Ausstellung eignet sich besonders gut für Klassenbesuche. Sie wurde vom 16. bis 24. Juli 1969 anlässlich der Internationalen Lehrertagung im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen/AR aufgestellt und hatte großen Erfolg.

Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; Montag von 14 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 15. September 1969.

FIDULA Sing-, Musizier- und Tanzwoche

Vom 4.—11. Oktober 1969 findet zum dritten Male die FIDULA Sing-, Musizier- und Tanzwoche im Ferienheim Lupp ob Läuelfingen statt. Das Fidula-Team umfaßt wiederum zwei erstklassige Fachleute, die den Teilnehmern vieles aus ihrer praktischen Erfahrung weitergeben möchten. Alle jene, die Freude daran haben und sich für diese Herbstwoche im Baselbieter-Jura interessieren, erhalten gerne nähere Auskünfte und ein Programm mit Anmeldeformular durch Hannes Grauwiler, Lehrer, 3431 Schwanden i. E., Tel. 034 - 3 65 15.

Akademisches Filmforum 1969 in Zürich

Das diesjährige Akademische Filmforum findet am 22./23. November im *Kunstgewerbemuseum Zürich* statt. Mit allen bedeutenden Filmen wird das Werk des russischen Filmkünstlers *Sergei Eisenstein* vorgestellt. Einführungen in die marxistische Ästhetik des Autors und in die historischen Hintergründe seiner Werke, Erläuterungen zu einzelnen Filmen, Gruppendiskussionen und ein Podiumsgespräch werden es den Teilnehmern ermöglichen, sich mit einem der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte vertraut zu machen. *Anmeldungen* bis zum 1. November 1969 werden erbeten an das Sekretariat des Akademischen Filmforums, 6280 Hochdorf. (Programm und Dokumentation werden zugestellt.)

Filme zur Fernseherziehung

AJF-Kurs über Fernseherziehung

Am 27./28. September 1969 findet an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft in St. Gallen ein Kurs der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF) über Fernseherziehung statt.

Die Absicht dieser Veranstaltung ist es nicht, mit Grundsatzreferaten die Notwendigkeit der Fernseherziehung zu erörtern. Bei diesem AJF-Wochenendkurs, zu dem jedermann Zutritt hat, sollen lediglich alle dreizehn in der Schweiz im Schmalfilm-Verleih befindlichen fernsehkundlichen Filme vorgestellt und gemeinsam mit dem anwesenden Publikum erarbeitet werden. Es wird hier also 1. das verfügbare Arbeitsmaterial für die Erziehungsarbeit vorgestellt und 2. vorgezeigt, wie man in der Schule oder in der freien Jugendarbeit Fernsehkunde und Fernseherziehung betreiben kann.

Die beim Kurs vorgeführten Filme sind in der Broschüre «Filme für die Fernseherziehung» für Fr. 2.50 bei der AJF erhältlich. Das genaue Programm kann ab 1. August bei der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, bezogen werden.

Sondernummern der «Schweizer Schule» – eine Fundgrube für jeden Lehrer und Erzieher

Solange der Vorrat reicht, sind noch folgende Nummern zum Preis von Fr. 1.50 (plus Porto) lieferbar:

- Religionsunterricht nach dem Konzil (Nr. 13 vom 1. Juli 1966)
 - Dringende Probleme schweizerischer Bildungspolitik (Nr. 16 vom 15. August 1966)
 - Koedukation – Koinstruktion (Nr. 20 vom 15. Oktober 1966)
 - Jugend und Schrifttum (Nr. 6/7 vom 15. März 1967)
 - Kleinschreibung? (Nr. 10 vom 15. Mai 1967)
 - Beiträge zur Unterrichtsfilm-Besprechung (Nr. 12 vom 15. Juni 1967)
 - Zur Gestaltung der Oberstufe unserer Volksschulen (Nr. 13 vom 1. Juli 1967)
 - Kanton Luzern (Nr. 19 vom 1. Oktober 1967)
 - Bildungs- und Erziehungsauftrag des katholischen Lehrers heute (Nr. 21 vom 1. November 1967)
 - Bibelunterricht heute (Nr. 13 vom 1. Juli 1968)
 - Der thematische Unterricht (Nr. 16 vom 15. August 1968)
 - Sowjetjugend – Sowjetzerziehung (Fr. 2.—) (Nr. 22 vom 15. November 1968)
 - Zeitgeschichte auf der Oberstufe (Fr. 2.—) (Nr. 7/8 vom 1. April 1969)
 - Beiträge zu einer Reform des Schweizer Gymnasiums (Fr. 2.—) (Nr. 11 vom 1. Juni 1969)
-